



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:		
FDP-GR-Fraktion		Verantwortlich:	Dezernat 6 / TBA	
vom: 7. November 2016				
Errichtung eines Wartehäuschens an der Haltestelle Bergwaldschule im Bergwald				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	11.01.2017	3	x	

Kurzfassung

Die Errichtung eines Wartehäuschens erfolgt im Zusammenhang mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle.

Der Ausbau wird mit Mitteln nach LGVFG gefördert. Nach Vorliegen des Förderbescheides kann der Ausbau voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		X	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Kostenträger des Wartehäuschens ist die VBK GmbH					
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein		ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	X	ja	abgestimmt mit VBK

Mitte November 2016 traten die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH mit der Bitte an das Tiefbauamt heran, eine Wartehalle an der Bushaltestelle Bergwaldschule herzustellen zu können.

Nach Prüfung des Aufwandes kam das Tiefbauamt zu dem Ergebnis, dass es sinnvoll wäre, die Haltestelle im Zuge dieser Baumaßnahme auch barrierefrei herzustellen. Dies erfordert jedoch eine Planung und die Beantragung von LGVFG-Mitteln.

Die Planung ist mittlerweile beauftragt. Sobald die Entwurfsplanung und die Kostenschätzung vorliegen, wird der Antrag auf LGVFG-Mittel beim Regierungspräsidium gestellt. Ein Baubeginn vor Genehmigung des Zuwendungsgebers würde den Verlust der Förderung bedeuten.

Der barrierefreie Umbau der Haltestelle wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen.

Gerhard Schönbeck, R 6600